

TRINKEN SIE ISENBECK PILS

Anregung – Besuch – Camping – Club – Diskussion
Eisbein – Entspannung – Feierabend – Fernsehen
Freundschaft – Frohsinn – Gemütlichkeit – Gesang
Gesellschaft – Gespräch – Hausbar – Jubiläum
Kasino – Kegelbahn – Kühlschrank – Lebensfreude
Lesen – Liebe – Party – Reise – Restaurant – Schützenfest – Skat – Stammtisch – Stimmung – Theke
Urlaub – Weidwerk – Zutrunke

DER NEUE TREND ISENBECK PILS

Faß – Flasche – Dose – Glas – Becher – Krug



BRAUEREI ISENBECK AG

47 HAMM · TELEFON (0 23 81) 26853

Vertretung: **HORST ROWA**

HAGEN · Altenhagener Straße 22 · Telefon 26915

Bierniederlage: Eckeseyer Straße 137 · Telefon 28728



der Sportfreunde
Westfalia
Hagen von 1872 e.V.
Nummer 6
16. Jahrgang
Juni 1971
1 K 20195 E



Und endlich wieder

Sommerfest

bei Westfalia 72

mit tollen Einfällen

Wir laden ein

Der Vorstand



... mit dem bericht aus der 72er familie

Liebe Sportfreunde!

Allen Geburtstagskindern des Monats Juni sagen wir unsere herzlichsten Glückwünsche. Besonders gratulieren wir den Sportkameraden **Willi Heim**, der am 24. Juni 67 Jahre alt wird, **Heinrich Pollmann sen.**, der am 1. Juli 72 Jahre alt wird, **Otto Schröter**, der am 7. Juli 70 Jahre alt wird und **Hubert Kersting**, der am 9. Juli 60 Jahre alt wird.

Allen Sportkameraden wünschen wir für ihr ferneres Leben alles Gute und viel Glück.

*

Bei der Familie **Werner Hartleb und Frau Christel** ist ein kräftiger und gesunder Stammhalter angekommen. Dem kleinen Thorsten viel Glück im Leben und den Eltern die herzlichsten Glückwünsche von der Westfalia-Familie.

*

Ein Reisefieber herrscht in der Fußballabteilung. Während die erste Mannschaft am 10. 6. eine 4 Tagefahrt nach Dänemark und Schweden unternimmt, fährt die gesamte Fußballabteilung mit ihren Frauen und Bräuten am 17. Juni ins Sauerland. Daß dabei eine Bombenstimmung herrscht, braucht wohl nicht erwähnt zu werden. Wir wünschen den Fußballern allerbestes Wetter und viel viel Freude.

Letzte Meldung! Im Spiel um die Westfalenmeisterschaft verlor unsere B-Jugend unglücklich 1:0 gegen die B-Jugend von **Eintracht Gelsenkirchen** und scheidet damit für die weiteren Spiele aus. Schade, aber eines kann man den Jungs bestätigen, sie haben gekämpft und sind im Grunde doch weit gekommen. Wir möchten hoffen, daß diese prächtige Truppe zusammenbleibt, dann sind uns für die nächste Spielzeit wieder schöne Spiele gewiß und, vielleicht klappt's das nächste Mal besser.

*

Wie schon vorn angekündigt, findet an diesem Wochenende unser Sommerfest auf dem Altenhagener Marktplatz statt. Etwas erfreuliches möchte ich hierzu noch sagen. Von seiten des Vorstandes wurden einige Sportkameraden eingeladen und um Mitarbeit für unser Sommerfest gebeten. Und wie in all den andern Jahren haben sich alle wieder zur Verfügung gestellt. Man sieht wieder einmal, wenn unsere Sportfreunde gebraucht und gerufen werden, sind sie zur Stelle. Daß dieses Fest von gutem Wetter beschienen wird, von ganz Altenhagen besucht wird und somit wieder ein voller Erfolg wird

wünscht sich

Euer Alexander

Dieser Ausgabe liegt eine Postkarte bei, mit der Bitte um eine zusätzliche Spende, die einmalig oder monatlich gegeben werden kann. Auch Alexander hofft, daß von dieser Möglichkeit viele Sportfreunde Gebrauch machen, denn die finanziellen Belastungen gerade für unsere Jugendabteilung, sind doch in der letzten Zeit gewaltig gestiegen.

Am Samstag, 19. Juni 1971 und Sonntag, 20. Juni 1971

„Großes Sommerfest“

DER SPORTFREUNDE WESTFALIA 72

auf dem Altenhagener Marktplatz

Bierstand · Weinstand · Verlosung · Würstchenbude

Kirmesbetrieb

Sonntag morgen: Frühkonzert · Spielmannzug

Männergesang-Verein

Sonntag nachmittag: Kinderbelustigung

Es laden ein

Sportfreunde Westfalia 1872


Der Vorstand

Liebes Vereinsmitglied!

Heute wendet sich der Vorstand mit einer außerordentlichen Bitte an Sie.

Bei der Festsetzung unserer Vereinsbeiträge sind wir von der Tatsache ausgegangen, auch den einkommensschwächeren Mitgliedern Gelegenheit zu geben, innerhalb unserer Reihen Sport zu betreiben.

**Der bequeme
Flechschuh
für sonnig
warme
Tage**



**ROLAND-
Herrenschuhe**
Inh. Friedel Neuhaus
Hagen (Westf.)
Elberfelder Str. 29

Wie hinreichend aus der Presse bekannt, haben sich aus der Vielzahl unserer ballspielenden Mannschaften folgende Teams herauskristallisiert:

„Unsere A- und B-Jugend schlossen die Feldsaison im Handball als **Kreismeister** ab. Die A I - Jugend konnte zusätzlich einen Doppelerfolg erringen, indem sie sich auch als **Kreismeister in der Hallensaison** etablieren konnte. Z. Zt. spielt diese Mannschaft in der höchsten Jugendklasse, nämlich in der **Südwestfalenliga**. Auch die B I - Jugend der Fußballabteilung war erfolgreich. Diese Mannschaft wurde **Kreismeister** und steht augenblicklich in den Spielen um die **Westfalenmeisterschaft**.

Auch die Kleinsten der Fußballer wollten in dem Meisterschaftsreigen nicht fehlen. So schafften es die Knaben, den begehrten **Kreismeistertitel** an die Fahnen unseres Vereins zu heften.“

In den Reihen dieser Jugendmannschaften stehen neben einem **Nationalspieler** noch mehrere Auswahlspieler, die für die einzelnen Landesverbände und Kreise repräsentativ gespielt haben. In Ergänzung hierzu ist zu sagen, daß unsere **Damenhandballmannschaft Vizemeister** im Kreise wurde. Vergessen wollen wir auch nicht, daß die Fußballsenioren als auch die Senioren der Handballabteilung zu den Spitzenvereinen ihrer Klassen gehören. Auch die Basketballabteilung ist sehr darum bemüht, sich in ihrer Leistungsklasse durchzusetzen. Die Schwimmabteilung, die nach wie vor unter der bewährten Leitung unseres **Ehrenvorsitzenden Hans Kaiser steht**, beweist durch die wöchentlichen, gut besuchten Übungsabende, daß unser Verein seinen Mitgliedern auch Gelegenheit gibt, dieser Sportart nachzugehen. Als besondere, erfreuliche Tatsache ist zu verzeichnen, daß das im Januar ds. Jrs. begonnene **Mutter- und Kindturnen** einen überaus starken Zuspruch gefunden hat. Die auf zwei Stunden vorgesehenen Gymnastikabende müssen zumindest auf das Doppelte erweitert werden.

Die Erfolge, die sich auf Grund unserer intensiven, besonderes jugendfördernden Arbeit eingestellt haben, **bedingen künftig Kostenerhöhungen** für weite Fahrten,



Aus dem Handballager

1. Handball-Damenmannschaft SSV Hagen II — Westfalia 72 3:9

Zum ersten Meisterschaftsspiel mußten wir zur 2. Mannschaft vom SSV. In diesem Spiel waren wir nicht gefährdet. Durch gute Leistungen unserer Stürmer und der Hintermannschaft gewannen wir das Spiel 9:3.

Westfalia 72 — Hasper SV 2:4

Auf dem nassen Platz kamen wir sehr schlecht zurecht. Die Hasper Frauen nutzten erfolgreich ihre Torchancen, während wir einiges Schußpech hatten. Somit mußten wir die ersten 2 Minus-Punkte hinnehmen.

Emst — Westfalia 72 4:7

Die Emster gingen in den ersten Minuten sehr schnell mit 3:0 Toren in Führung. Halbzeitstand 3:1 für Emst. In der zweiten Halbzeit fanden wir wieder langsam zu unserem Spiel und gewannen doch noch mit 7:4.

Westfalia 72 — Wetter 26:0

Am 4. Spieltag mußten wir gegen Neu-

ling Westfalia Wetter antreten. Durch ein leichtes Spiel gewannen wir 26:0.

Voerde — Westfalia 72 2:8

Am 16. 5. traten wir in Voerde zum Meisterschaftsspiel an. Voerde zeigte sich als sehr starker Gegner, aber durch gute spielerische Leistungen stand es bei Halbzeit schon 3:0 für uns. In der 2. Halbzeit wurde auf beiden Seiten sehr hart gekämpft, dennoch behielten wir durch bessere Übersicht die Oberhand und gewannen das Spiel 8:2.

Westfalia 72 — TuRa Hagen 33:4

Ebenfalls wie Wetter ist TuRa ein Neuling in der Gruppe und somit gewannen wir das Spiel sehr sicher mit 33:4. Zu diesem Spiel begleitete uns unser Trainer Herr Kochskämper das letzte Mal.

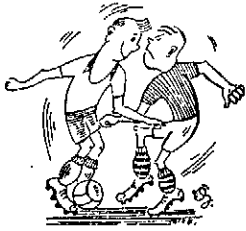
Unser Training findet mittwochs ab 19.15 Uhr unter Leitung von Herrn Sauer statt. Interessenten wollen sich bitte zu diesem Zeitpunkt einfinden. Wir würden uns über jede neue Spielerin freuen.



SPIELWAREN WELT

VEREINSARTIKEL
Schreibwaren

HAGEN, Telefon 856/65
Altenhagener Straße 24, Alleestraße 24a



FUSSBALLTAGEBUCH

aufgeschlagen von Friedhelm Borchert und Heinz Stephan

Eigentlich sollte das Spiel gegen **Concordia** am 16. 5., das letzte Meisterschaftsspiel für unsere Mannschaft in dieser Saison werden. Aber am Sonntag davor mußte das Spiel gegen **Fortuna Hagen** ausfallen. Das wäre zwar nicht weiter schlimm gewesen, wenn nicht dadurch unsere Spieler zwangsläufig eine längere Ruhepause bekommen hätten. Dieses machte sich jedenfalls im Spiel gegen **Concordia** bemerkbar. Obwohl mit dem Ausgang der Meisterschaft beide Mannschaften nichts mehr zu tun hatten, ging es in diesem Spiel darum, **welche Mannschaft den zweiten Tabellenplatz einnehmen würde**. Darum legten es beide besonders darauf an zu einem Erfolg zu kommen. Aber um es vorweg zu nehmen, an diesem sehr heißen Tag konnte unsere Mannschaft nicht zu ihrer gewohnten Form finden. **Noch nie haben unsere Spieler im Verlaufe der vergangenen Meisterschaft ein so schwaches Spiel gezeigt**. Da war es kein Wunder, daß der Gegner sich eine 2:0 Führung herauschießen konnte. Zumal unsere Abwehr ihm dabei noch

Meist blieben alle Angriffe schon vorher durch schlechtes Abspiel beim Gegner hängen. Nach dem Wechsel wußten wir uns dann doch etwas besser in Szene zu setzen, ohne aber auch jetzt an unsere Normalform anzuknüpfen. Nun zeigte es sich, daß der Gegner garnicht so selbstsicher war, als es im ersten Durchgang den Anschein hatte. Immer mehr konnte sich unsere Mannschaft durchsetzen. Unsere Torchancen wurden nicht nur zahlreicher, sondern auch zwingender. Als dann **Wolfgang Korflür** für uns den Anschlußtreffer erzielte, gab es sogar berechnete Hoffnungen auf eine Wende des Spiels. Jetzt zeigte es sich, daß der Gegner an diesem Tag auch das Glück auf seiner Seite hatte. Alle Bemühungen, wenigstens noch den Ausgleich zu erzielen, blieben aber ohne Erfolg. Als dann die letzten Sekunden des Spieles liefen, gelang unserem Gegner noch ein weiterer Treffer, welcher die endgültige Entscheidung brachte. Es war ein Konterangriff, welcher ausschließlich dadurch zustande kam, daß unsere Mannschaft in den letzten Minuten des Spiels völlig offensiv spielen mußte, wenn sie noch eine Wende erzwingen wollte. Fast hätte sie es ja auch noch geschafft, aber an diesem Tag glückte einfach nichts.

Das Nachholspiel einen Sonntag später, gegen **Fortuna Hagen**, bereitete unserer 1. Mannschaft keine besonderen Schwierigkeiten. Gleich in der 2. Minute gingen wir durch **Horst Hohmann** mit 1:0 in Führung. Eine schnelle Führung, welche nicht unwesentlich dazu beitrug, daß unsere Mannschaft an diesem Tag so aufspielen konnte, daß der Gegner keine Möglichkeit fand, auch nur in etwa mithalten zu können. Unaufhörlich wurden gute und gefährliche Angriffe vor des Gegners Tor

Westfalenmeisterschaft

SV Soest B I — Westfalia B I 1:4 (0:2)

Mit dem Gegner und dem ungewohnten Rasenplatz fand sich unsere B I recht gut und schnell ab. Nach 10 Minuten hatte sich die Nervosität gelegt, von jetzt an ging es voll zur Sache. Nach einer Ecke schoß **R. Pieper** aus dem Gewühl das 0:1. Dann weitere gute Chancen durch **K. H. Kottwitz**, **R. Freygang** und **H. Gebhardt**, doch der großartige Torwart des Gastgebers, mit Abstand der beste Spieler auf dem Feld, machte sie durch Glanzparaden zunichte. Durch ein Selbsttor hieß es 0:2. Unsere B I spielte weiter ihr Spiel, war meist immer tonangebend. Nach gutem Zusammenspiel auf Vorlage von **K. H. Kottwitz** schoß **R. Pieper** das 0:3, damit war der Gastgeber eindeutig auf der Verliererstraße. Das 1:3 nach einer Ecke und abschließendem Volleyschuß, lies noch einmal Spannung aufkommen. Doch mit dem 1:4 wurde dem Gegner jede Hoffnung genommen. Es war zugleich das schönste Tor. **K. H. Kottwitz** zog von der Mittellinie los, lies nacheinander **fünf Spieler aussteigen**, legte dann uneigennützig **H. Gebhardt** den Ball vor die Füße, der sich diese Chance nicht nehmen ließ. Auch diese nicht leichte Hürde hat unsere B I durch eine gute Gesamtleistung genommen. Sie zählt damit zu den ganz wenigen Vereinen im Kreis Hagen die die zweite Runde im Kampf um die Westfalenmeisterschaft erreicht hat.

W. Pagel

Kluter-Turnier

Westfalia B I — Boelerheide B I 4:5 (1:0)

Gleich im ersten Spiel hat es unsere B I erwischt. Man konnte in diesem Spiel

kaum eine zusammenhängende Kombination sehen. **R. Pieper** verletzt, fehlte an allen Ecken und Kanten. Chancen waren da, doch keiner war da, der sie verwandelt hätte. **H. Nitsch** hatte am Vortag noch zwei schwere Spiele in der Kreiswahl bestritten, die ihm noch in den Beinen steckten. Kurz vor der Pause schoß **H. Gebhardt** das 1:0, es ließ uns weiter hoffen. Nach der Pause waren immer mehr Fehler in unserem Spiel. Kurz vor Schluß das 1:1 durch Elfmeter. In der Verlängerung fiel kein Tor. Beim anschließenden Elfmeterschießen versagten zwei von unseren fünf Schützen, der Gegner verwandelte vier und war somit Sieger und eine Runde weiter.



Kreismeisterschaft

BW Voerde D I — Westfalia D I 2:2 (1:1)

Das erste Spiel um die Kreismeisterschaft wäre unseren „Knaben“ bald zum Verhängnis geworden. Viel zu sorglos gingen sie an ihr Werk. Nach dem 0:1 durch **B. Mienskotta** schien auch alles nach Plan zu laufen, postwendend das 1:1. Was dann weiter unsere D I bot, war sehr wenig, wo sie doch in letzter Zeit so großartige Spiele absolviert hat. Keiner hielt seinen Posten mehr. Trotzdem noch das 1:2 wieder durch **B. Mienskotta**, doch der Ausgleich lies nicht lange auf sich warten. Leichtsinnigkeit wurde bestraft.

Heinrich Dettmer

BÄCKEREI-KONFITOREI

Hagen i. Westf.

Boeler Straße 2 - Tel. 821 04

Empfiehlt seine Brot- und Backwaren!
Der Name „Dettmer“ bürgt für Qualität

Spezialität: Brötchen

entgegen kam. Unserem Sturm dagegen gelang es nur selten, einige erfolgversprechende Chancen herauszuspielen.

Breddermann
Hagens großes Schuhhaus

Elberfelder Straße 32

Altenhagener Straße 22.

Elberfelder Straße 36



Aus der Fußballjugend

berichtet Heinz Stephan

Kreismeisterschaft

Hasper SV BI — Westfalia BI 0:1 (0:0)

Das erste Spiel um die Kreismeisterschaft gewann unsere BI knapp, aber verdient. Es wurde von Beginn an auf Torsicherung gespielt, dadurch hatte der Gastgeber das Übergewicht. Bei den vier aufeinander folgenden Ecken sah Torwart W. Pangel und die gesamte Abwehr sehr schlecht aus. Nur mit Mühe konnte das Tor sauber gehalten werden. Bei einem plötzlichen Konterschlag hatte H. Gebhardt das 0:1 auf den Füßen, doch der Ball ging am Tor vorbei. Nach der Pause übernahm unsere BI das Kommando. Jetzt wurde gestürmt und geschossen. Riesenchance für R. Pieper, als er frei zum Schuß kam. Doch um Zentimeter ging das Leder vorbei. H. Nielsch und D. Jacob, unsere stärksten Spieler, hielten die Abwehr zusammen. 10 Minuten vor Schluß nutzte K. H. Kottwitz seine einzige Chance in diesem Spiel kaltblütig zum 0:1 aus. Jetzt setzte der HSV alles auf eine Karte, es wurde mit Haken und Osen gespielt, doch nichts passierte mehr. Ein schwer erkämpfter glücklicher Sieg unserer BI.

Rückspiel um die Kreismeisterschaft
Westfalia BI — Hasper SV BI 7:0 (4:0)

Eine eindeutige und klare Sache war dieses Spiel für unsere BI. Es wurde nicht auf Schönheit gespielt, dafür gradliniger. Überfallartig begann unsere Elf. Ehe der HSV recht im Bilde war, stand es 2:0 durch einen indirekten Freistoß von R. Pieper und K. H. Kottwitz, der mit einer Steilvorlage auf und davon zog und dann eindonnerte. Unsere Abwehr war im weiteren Verlauf sehr aufmerksam, die Gäste fanden ihr Spiel nicht, da sie schon im Mittelfeld angegriffen und gestört wurden. Unser Nationalspieler R. Pieper schoß nach Mustervorlagen das 3:0 und 4:0. Zwischendurch hatte der HSV die Chance durch einen Elfmeter heranzukommen, doch sie wurde vertan. Nach der Pause dominierte unsere BI weiter eindeutig. 5:0 durch K. H. Kottwitz danach war der Gegner völlig demoralisiert. 6:0 R. Pieper, sein viertes Tor in diesem Spiel. Das 7:0 schoß H. Nielsch aus 20 m unhaltbar. Ein eindeutiger Erfolg unserer BI, die die Erwartungen, die in sie gesetzt wurden, erfüllt hat und damit Kreismeister wurde.

Herzlichen Glückwunsch!



Eis Lazzarin 

SEIT 1928

Kampstraße 6 · Mittelstraße 11

getragen. Mehr als einmal hatte er großes Glück, daß er nicht schon nach kurzer Zeit in einen noch größeren Rückstand geriet. Manchmal verfehlte der Ball das Tor nur um wenige cm. Trotzdem machten Horst Buczkowski und Werner Göbel mit je einem Treffer schon bis zur Pause alles klar für uns. Nach dem Seitenwechsel fast das gleiche Bild. Wieder war es unsere Mannschaft, welche ihr Spiel ungehindert aufziehen konnte. Die Partie

**Gebraucht
wagen
Sonder
angebot**

Überzeugen Sie sich selbst bei

 **KÖNNEKER**

Hagen-Haspe · Berliner Str. 19/21 · Ruf 45955

wurde immer einseitiger. Hätten unsere Stürmer in diesem Durchgang mehr geschossen, und sich nicht vor dem gegnerischen Tor den Ball immer wieder gegenseitig zugeschoben, weil man annahm, daß ein anderer Mitspieler noch günstiger postiert war, wäre der Gegner an diesem Tag völlig unter die Räder gekommen. So aber wurde manche gute Chance regelrecht verspielt. Immerhin gelangten Günter Krägeloh, Jürgen Homberg und Wolfgang Korflür noch zu einem weiteren Treffer, so daß es am Ende für uns einen 6:0 Sieg gab. Ein Sieg, welcher unserer Mannschaft kaum etwas abverlangt hatte.

Pfingstmontag nahm unsere 1. Mannschaft am Turnier in TuRa Hagen teil. Es wurde in zwei Gruppen zu je 4 Mannschaften gespielt. Unsere Gruppengegner waren der RSV Selbecke, der FC Dahl und der TSG Herdecke. Das erste Spiel bestritt unsere Mannschaft gegen RSV Selbecke. Da die Spielzeit nur über zweimal 15 Minuten ging, hieß es schnell ein Tor vorzulegen, um nicht bei dieser kurzen Spielzeit am Ende einen Punkt abgeben zu müssen. Unsere Mannschaft spielte von Anfang an ausschließlich in des Gegners Hälfte. Sie arbeitete gute Tormöglichkeiten heraus. Nie kam unser Gegner auch nur in die Nähe unseres Strafrau-

mes. Zweimal scheiterten unsere Stürmer aus kurzer Entfernung an den hervorragenden Selbecker Torhüter und einmal wurde jeweils Pfosten und Torlatte getroffen. Beim Seitenwechsel stand es immer noch 0:0 unentschieden. Aber es sollte noch schlimmer kommen. Nur wenige Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt, als unsere weit aufgerückten Abwehrspieler einen gegnerischen Stürmer völlig außer acht ließen. Dieser stand allein auf der Mitte des Feldes und bekam eine weite Vorlage. Obwohl man sofort versuchte, diesen Spieler noch einzuholen, konnte es doch nicht mehr verhindert werden, daß dieser einen Treffer gegen uns erzielte. Jetzt verteidigten die Selbecker diesen Vorsprung mit allen Spielern. Das Spielgeschehen wickelte sich nur noch im Selbecker Strafraum ab. Aber die Zeit reichte für uns nicht mehr. Mit sehr viel Glück kam der RSV zu einem Erfolg über uns, welcher mit einem halben Dutzend Toren für uns hätte ausfallen müssen.

Das zweite Spiel gegen Herdecke fing sogleich mit einer Überraschung für uns an. Unser Torwart berechnete einen Flankenball falsch, und schon lagen wir

VERSICHERUNGSBÜRO

40
Jahre

HERBERT BECKER

Hagen, am Höing 1, Ruf 81333

Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftfahrt-,
Rechtsschutz-, Feuer-, Sach-,
und Transportversicherung

1:0 zurück. Aber jetzt zeigte es sich, was unsere Mannschaft zu leisten vermag, wenn sie geschlossen kämpft. In einem einzigartigen Sturmlauf wurde nur wenige Minuten später der Ausgleich erzielt. Da konnten die Herdecker einfach nicht mehr mithalten. Als wir dann mit 2:1 in Führung gingen, wußten wir, daß dieses Spiel von uns gewonnen würde. Es blieb auch bei diesem Ergebnis. Nun hatten wir wieder eine echte Chance, das Endspiel doch noch zu erreichen.

Das folgende Spiel gegen den FC Dahl sollte darüber die endgültige Entscheidung bringen. Die **Dahler** hatten gegen **Selbecke 5 Tore** erzielt. Das war viel. Um nun im gesamten Torverhältnis noch an die **Dahler** heranzukommen, mußten wir gegen sie mit 3:0 Toren gewinnen. Jeder Spieler wußte das. Vor der ersten bis zur letzten Minute wurde ein rassiges Spiel gezeigt. Kurz nach der ersten Hälfte des Spiels lagen wir bereits mit 2:0 Toren vorn. Aber der dritte Treffer wollte einfach nicht fallen. Immer wieder hatten unsere Spieler Pech, daß sie nur den Pfosten oder die Torlatte trafen, oder daß ein gegnerischer Abwehrspieler für seinen schon geschlagenen Torwart auf der Torlinie rettete. Unsere Mannschaft bestimmte klar das Spiel. **Doch die kurze Spielzeit reichte nicht mehr aus, um noch einen dritten Treffer zu erzielen.** Mit einem 2:0 Sieg und genau um ein Tor zu wenig mußten wir unsere Hoffnungen auf das Endspiel begraben. Diesmal konnten wir den Pokal nicht mehr erfolgreich verteidigen, sondern uns mit dem Spiel um den dritten Platz zufrieden geben. **Schade, denn auch die Zuschauer waren der Meinung, daß unsere Mannschaft die besten und begeisternsten Spiele geboten hatte.** Man bescheinigte ihr auch, daß sie viel Pech gehabt hatte, denn abgesehen von den vielen Chancen, die irgendwie einfach nicht zu Treffern führten, **verzeichneten wir im Verlaufe dieses Turniers 8 Latten- und 3 Pfostenschüsse.**

Das Spiel um den dritten Platz konnten wir gegen **TuRa Hagen**, wenn auch nur mit 1:0 Toren, dafür aber ungefährdet für uns entscheiden. Und dafür bekamen wir ebenfalls einen schönen Pokal. **Wenn es auch diesmal nicht zum 1. Platz ge-**

reicht hatte, so waren dennoch alle mit der Leistung unserer **1. Mannschaft** zufrieden.

Westfalia I b — SG Hagen Res. 0:4 (0:1)

Diese Niederlage bedeutete das endgültige „Aus“ für unsere I b vielleicht doch noch den 2. Platz zu erreichen. Die erste Halbzeit konnte noch einigermaßen ausgeglichen gestaltet werden. Das 0:1 war dann recht unglücklich, als sich eine weite „Bogenlampe“, zum Erstaunen aller, in unser Tor senkte. Die zweite Halbzeit sollte dann mit kleinen Umstellungen und letzter Kraft die Wende bringen. — Doch das Gegenteil trat ein. Durch Unachtsamkeit und Leichtsinn kamen die Gäste zum zweiten und dritten Tor. Die Kampfmentalität war gebrochen, es zeigte sich, daß kein Spieler der I b mehr Kondition als für eine Stunde hat. Völlig demoralisiert war unsere Elf, das 0:4 ließ dann auch nicht lange auf sich warten.

Fichte Hagen Res. — Westf. I b 4:1 (1:1)

Im letzten Spiel die dritte Niederlage hintereinander. Es sollte noch einmal ein guter Abschluß werden. Es blieb beim wollen. Doch bis zur Pause, wo es gut lief, jeder hatte noch genügend Kraft, mußten wir wenigstens mit 3 und 4 Toren führen. Die Chancen wurden versiebt von **W. Trockels** und **J. Werth**. Auch das 1:1 war zu vermeiden. **U. Flötgen** war wieder, wie schon in den zwei vorangegangenen Spielen, der Unglücksrabe, der den Ball ins eigene Tor lenkte. Wie in den vorangegangenen Spielen war nach der Pause bei keinem mehr etwas drin. So mußte man auch im letzten Spiel geschlagenen Hauptes das Feld verlassen.

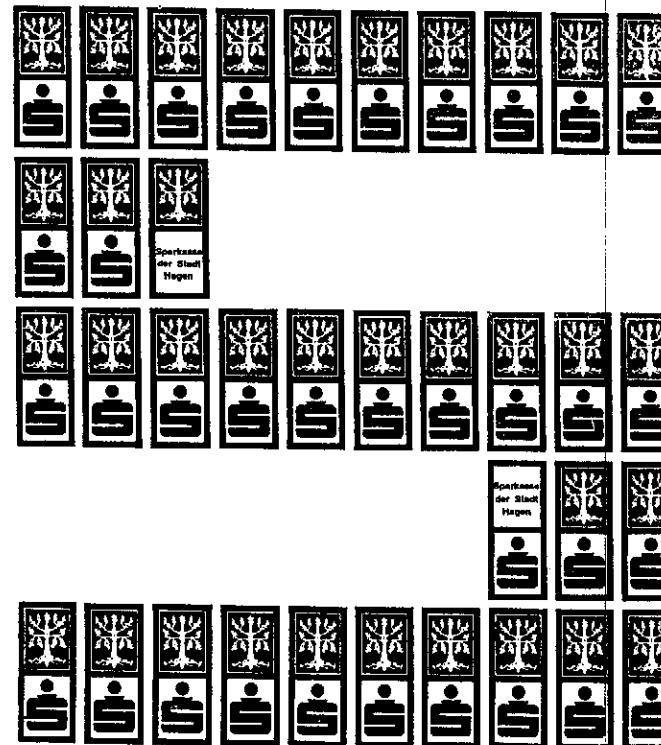
Gute Betten - gesunder Schlaf!

**Oberbetten, Bettwäsche, Stepp- und Tagesdecken,
Matratzen, Bettfedernreinigung, Gardinen**

Betten-Kukolka

Boeler Straße 3, Telefon 82894

WENN'S
UM
GELD
GEHT





das erfrischt richtig

COCA-COLA · koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

CC 70/4 G

ELEKTRO, LICHT UND KRAFTANLAGEN
HANS WERNER FRANK
 Elektromeister

58 Hagen - Düppelstraße 25 - Telefon 26272

▶ Wir stellen ein:
Aufgeweckte Jungen, die Interesse am Elektro-Beruf haben.
Eine sorgfältige Ausbildung als Elektro-Lehrling ist garantiert.

Beim Einkauf ist das eine wichtig-
 Bei TRAPPE kauft man immer richtig

HERBERT Trappe
 HAGEN

Lebensmittel
 Süßwaren
 Spirituosen

Hagens Discounthaus Nr. 1

August Dahm

Altenhäger Beerdigungsinstitut

Erd- und Feuerbestattungen
 Erledigung sämtlicher Formalitäten

Hagen

Telefon 82760 Alleestraße 61



Herausgeber: Sportfreunde Westfalia Hagen von 1872 e. V.
 Druck und Verlag: F. & W. Pick, Hagen, Brinkstraße 58.
 Das Westfalia-Echo erscheint monatlich. Der Bezugspreis ist im Monatsbeitrag enthalten. Der Verein setzt sich zusammen aus Mitgliedern von: Turn- und Rasenspielerverein von 1872, ATS. Altenhagen 1874, TG. Altenhagen 1893, F. T. V. Hagen 1896. · 1. Vorsitzender: Rolf Menge, stellvertr. Vorsitzender: Hans Meier, Willi Bade, Hauptkassierer: Günther Seuthe, Pressewart: Heinz Pollmann. Schriftleitung: W. J. Graudenz, Heinz Pollmann. Zuschriften jeder Art sind zu richten an: Heinz Pollmann, 58 Hagen, Fleyer Straße 101, Ruf: 3 27 53.

Anschaffung weiterer Spielkleidung sowie erhöhte Ausgaben für Ballmaterial.

Wie wir eingangs erwähnten, ist es nicht unsere Absicht, die Beiträge zu erhöhen, möchten aber betonen, daß es uns bei dem jetzigen Beitragssatz schwer oder garnicht möglich ist, **den Ihnen ausgezeichneten Leistungsstand zu halten.** Aus diesem Grunde appellieren wir an die Mitglieder, die sich in der Lage sehen, den Verein neben ihrem monatlichen Beitrag in Form einer besonderen Spende für unsere Aktion, wobei wir wieder vornehmlich an die Weiterentwicklung unserer Jugendmannschaften denken, zu unterstützen. Stellen Sie doch bitte Überlegungen dahingehend an, inwieweit Sie unsere Arbeit für den Sport und zum Wohle unseres Vereins finanziell erleichtern können. Wägen Sie doch daher bitte ab, ob Sie eine monatliche, finanzielle Leistung in einer von Ihnen selbst zu bestimmenden Höhe für uns bringen könnten, wobei wir Sie auf das Postscriptum unseres heutigen Schreibens hinweisen möchten. Für den Fall, daß Sie sich für eine Unterstützung entscheiden würden, bitten wir Sie darum, den von Ihnen in Aussicht genommenen Betrag auf **Konto 102 005 370 bei der Städt. Sparkasse in Hagen-Altenhagen** zu überweisen.

An dieser Stelle möchten wir erwähnen, daß z. Zt. **Herr Schmidhofer** die Fußballabteilung trainiert, die **Herren Lindner und Sauer** die Handballabteilung unterweisen, **Herr Giesek** für die Basketball-

abteilung tätig ist und unsere jüngste Abteilung — **Mutter- und Kindturnen** — von **Frau Marlies Wilde** betreut wird. Besonders müssen wir auch die Mitglieder erwähnen, die sich in aufopferungsvoller Art und Weise darum bemühen, den ihnen anvertrauten Jugendsportlern das notwendige sportliche Rüstzeug zu geben. Wünschenswert wäre es auch, wenn weitere Mitarbeiter für die Jugendarbeit in allen Abteilungen gewonnen werden könnten. Wir hoffen, daß diese Zeilen bei Ihnen das notwendige Echo finden werden und würden uns freuen, wenn sie an einem der kommenden **Dienstage** — an diesen Abenden sind einige Vorstandsmitglieder im Clubhaus ab 19.00 Uhr anzutreffen — sich mit uns wegen einer evtl. Mitarbeit in der **Betreuung unserer Jugendlichen in Verbindung** setzen würden.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Bemühungen im voraus und verbleiben mit

sportlicher Verbundenheit:
 Ihr Rolf Menge
 I. Vorsitzender

P.S.: Für alle Zuwendungen stellen wir Ihnen am Jahresende unaufgefordert einen Spendenschein zu, den Sie voll bei Ihrer Steuererklärung berücksichtigen können.

Sport Stadion

Seit fast 50 Jahren bekannt durch Sport und Mode

Das Fachgeschäft

Willy Kottsieper · Hagen

Kampstraße 15 Ruf 2 57 14 Gegr. 1921

EDUARD BAHNE K.-G.

HAGEN · Alleestraße 66 · Ruf 82977

Zentralheizungen
Ölfeuerungsanlagen
Sanitäre Installation
Klempnerei

Erladigung aller Rezepte
Verbandstoffe, Kosmetika
durch die **KRONEN-APOTHEKE**

KRONEN - APOTHEKE

Inhaber: Apotheker K. H. Rissling

Hagen (Westf.)

Altenhagener Str. 56 · Fernsprecher 82387

Zigarren Bauer

Inh. Julius Witt
Tabakwaren
Groß- und Einzelhandel
Hagen, Behringstraße 4
Telefon 85222

Tapeten · Bodenbeläge

Fischer

Altenhagener Brücke · Kaiserstr. 1

wenn Fußböden,
setzen Sie sich
mit uns
in Verbindung!

Wenn diese Buchstaben schwimmen und Sie diese
Zeilen nicht mehr gut lesen können.

dann . . . benötigen Sie eine Brille
vom staatl. gepr. Augenoptiker und Optikermeister

HAGEN, Altenhagener Straße 30



HERDECKE, Hauptstraße 63

**Für
saubere
Wäsche
und
gepflegte
Garderobe**

Edelweiss

FRANZ GÜDDE

Hagen Ruf: 82001



WESTFALIA-CLUBHAUS

Hagen, Alexanderstraße am Westfalia-Stadion, Telefon 81825

Wir freuen uns über Ihren Besuch
KURT UND URSULA KIENE

Clubräume, Gesellschaftszimmer
Kalte und warme Küche

Im Ausschank: Isenbeck-Biere

